



An den Vorsitzenden
des Ausschusses für Bürgerbeteiligung,
Anregungen und Beschwerden
Herrn Max Christian Derichsweiler

Frau Oberbürgermeisterin
Henriette Reker

**SPD-Fraktion
im Rat der Stadt Köln**

Rathaus, Spanischer Bau
50667 Köln

fon 0221. 221 259 50

fax 0221. 221 246 57

mail fraktion@koelnspd.de

web www.koelnspd.de

Eingang beim Amt der Oberbürgermeisterin: 26.01.2022

AN/0235/2022

Anfrage gem. § 4 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Ausschuss für Bürgerbeteiligung, Anregungen und Beschwerden	31.01.2022

Wie steht es um die politische Partizipation von Kindern und Jugendlichen in Köln?

Sehr geehrter Herr Ausschussvorsitzender,
sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

die SPD-Fraktion bittet Sie, folgende Anfrage auf die Tagesordnung des Ausschusses am 31.01.2022 zu setzen.

Im letzten Herbst wurde die Seniorenvertretung in Köln neu gewählt. Die gewählten Mitglieder beraten nun in den nächsten fünf Jahren den Rat bei Planungen und Maßnahmen mit Relevanz für die ältere Generation und unterstützen die Stadt in der Weiterentwicklung der Seniorenpolitik. Die SPD-Fraktion bedankt sich bei den Seniorenvertreter*innen für ihre wertvolle Arbeit und wird die Anliegen von Seniorinnen und Senioren in den nächsten fünf Jahren weiter unterstützen.

Neben dieser wichtigen Beteiligungsform für Senior*innen ist es wichtig, auch jungen Menschen und Kindern Beteiligungsmöglichkeiten zu bieten, damit sie ihre Interessen vertreten können. In Düsseldorf gibt es z. B. einen Jugendrat. Dieser wird alle drei Jahre von allen Düsseldorfer Kindern und Jugendlichen gewählt und besitzt in allen Bezirksvertretungen und in den 14 Ausschüssen der Landeshauptstadt eine beratende Stimme.

In der letzten Wahlperiode hat die Stadt Köln verschiedene Maßnahmen in die Wege geleitet, um die Rechte und Möglichkeiten der Partizipation von Kindern und Jugendlichen zu stärken. Zum Beispiel werden im Aktionsplan Kinder- und jugendfreundliches Köln verschiedene Maßnahmen zum Ausbau der Möglichkeiten zur Partizipation angekündigt, und auch im Kinder- und Jugendförderplan der Stadt Köln 2021-2025 werden Einzelmaßnahmen vorgestellt, die folgende Ziele ermöglichen sollen:

- Kinder und Jugendliche als Experten ihrer eigenen Lebenswelt ernst nehmen
- Analoge und digitale Beteiligungsformate bieten – strukturell, anlassbezogen und zielgruppenspezifisch
- Benachteiligte in (niederschwellige) Beteiligungsprozesse involvieren
- Selbstwirksamkeit ermöglichen (gerade im Kontext sozialer Ungleichheit)
- Informationszugänge schaffen

- Politische Bildung unterstützen
- Engagement unterstützen
- Ehrenamt stärken.

Auch im Rahmen des Leitlinienprozesses Bürgerbeteiligung wurden Maßnahmen zur Stärkung der Beteiligung von Jugendlichen und Kindern erörtert.

Seit März 2019 bietet die Stadt mit dem Kinder- und Jugendbüro eine zentrale Anlaufstelle und Interessenvertretung für Kölner Kinder und Jugendliche. Dort wurde im Dezember 2020 die Personalstelle „Politische Bildung und Partizipation von Jugendlichen in den Bezirken“ eingerichtet. In Köln sind insbesondere die Bezirksvertretungen aktiv und beteiligen sich an verschiedenen Projekten zur örtlichen Partizipation von jungen Menschen.

Wir möchten daher von der Verwaltung wissen:

1. Gibt es eine kompakte Übersicht über alle Maßnahmen, Projekte und Stellen, die das Thema „Partizipation von Kindern und Jugendlichen“ in Köln (auch auf Bezirksebene) zurzeit bearbeiten und betreuen?
2. Wurden diese Maßnahmen und Projekte bereits evaluiert, und wenn ja: mit welchem Ergebnis?
3. Könnten diese Maßnahmen, Projekte, Aktionspläne und Stellen sinnvoll zusammengebracht werden, sodass ein abgestimmtes gesamtstädtisches Partizipationskonzept für Köln herausgegeben werden kann?
4. Hat sich die Verwaltung mit dem Thema Jugendräte als Partizipationsmöglichkeit beschäftigt, und wenn: mit welchem Ergebnis?
5. Welche Maßnahmen wurden im Rahmen des Leitlinienprozesses Bürgerbeteiligung zur Ermöglichung von mehr Partizipation von Kindern und Jugendlichen erörtert, und welche befinden sich in Umsetzung?

Mit freundlichen Grüßen

gez. Mike Homann
SPD-Fraktionsgeschäftsführer